

Ehrenamt – Auszeichnung Goldener Chesso

Verleihung Goldener Chesso

Der Goldene Chesso ist ein Preis für alle ehrenamtlich Aktiven in deutschen Schachvereinen.

Am 25. Mai fand die Verleihung des Ehrenamtspreises Goldener Chesso in Willingen statt. Unter zahlreichen Bewerbungen wählte die Jury, bestehend aus Horst Metzling (ehemaliger DSB-Geschäftsführer und Ehrenmitglied des DSB), Joachim Gries (ehemaliger DSB-Vizepräsident Sport), Hanna Marie Klek (Mädchenschachreferentin) und Carsten Karthaus (ehemaliger Öff-Referent der DSJ) drei Titelträger aus. Zuvor gab es ein einleitendes und motivierendes Gespräch mit den beiden Schachpreisträgern Gustaf Mossakowski und Erik Kothe. Beide haben zwar noch nicht den goldenen Chesso gewonnen, wissen jedoch genau, worauf es im Ehrenamt ankommt: ein gesundes Umfeld. Eine Gruppe, in der nur Vorwürfe ausgetauscht werden, wird keine produktive Atmosphäre erzeugen können. Gustaf merkte an, dass es dieses Phänomen leider auch schon bei der Deutschen Schachjugend gab. Es hat stets zur Folge, dass die motivierten Ehrenamtlichen sich langsam zurückziehen und auf andere Dinge fokussieren. Aktuell sieht es zum Glück anders aus. So merkte Erik Kothe, auf die Frage, ob er selbst schon ein Auge auf den Chesso geworfen hatte, dass es nicht die Auszeichnungen sind, die einen motivieren: Er hatte sich erneut zu Jahresbeginn eine Liste gemacht, mit Punkten, die er an unserer Internetpräsenz ändern wollte - ganz unabhängig von dem Preis. Wir sind froh, dass beide noch lange nicht ans Aufhören denken und hoffen, dass es bei den Preisträgern des Goldenen Chesso 2017 genauso sein wird...

Das Ehrenamt ist unbezahlt, aber unbezahlbar! Unter diesem Motto verleiht die Deutsche Schachjugend jährlich den Goldenen Chesso, einen Preis für alle ehrenamtlich Aktiven in deutschen Schachvereinen.

In den Kategorien „Jugend-/Nachwuchsbereich“, „Seele des Vereins“ und „Gesellschaftliche Verantwortung“ haben wir jeweils die besten Schach-Ehrenamtlichen Deutschlands gesucht und auch gefunden. Die Kategorie „Gesellschaftliche Verantwortung“ wurde damit erstmalig vergeben. Die Deutsche Schachjugend möchte hiermit auch auf dieses wichtige Themengebiet einen Fokus setzen. Am 25. Mai fand nun die Preisverleihung im feierlichen Rahmen der DEM statt. Als Moderatoren und Laudatoren führten DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz und Vorsitzender Malte Ibs durch das Programm.

And the Chesso goes to...

Hans-Jürgen Rehbein



Hans-Jürgen Rehbein wurde in der Kategorie Nachwuchs und Jugendbereich ausgezeichnet. Seit nunmehr fast 52 Jahren engagiert er sich ununterbrochen ehrenamtlich im Nachwuchsschach. Dabei war er nicht nur bei seinem aktuellen Verein, der SG Eintracht Neubrandenburg e.V. aktiv, sondern hat auch zahlreiche andere Vereine in der Jugendarbeit unterstützt. Aufgrund seiner Arbeit mit den Trainingsgruppen durfte sich der Verein bereits zweimal über die Ehrung als Mädchen- und Frauenfreundlicher Verein des LSB MVP freuen. Auch die Arbeit an Schulen ist ihm eine Herzensangelegenheit: Seit inzwischen 10 Jahren lehrt er Grundschulern die Schachregeln. Seine Schule ist inzwischen Schachschule. Hans-Jürgen Rehbein ist ein echtes Vorbild für Jugendtrainer.

Lukas Muths



Schach vermittelt Freude und verbindet Menschen (kranke und gesunde, junge und alte, Schach-Neulinge und -Profis). Lukas zeigt jeden Tag aufs Neue, wie man Menschen jeden Alters, Geschlechts, Wissensstandes usw. für diesen coolen Denksport begeistern kann. Hierfür hat der 13-Jährige die Aktion „Setz' Krebs Schachmatt“ ins Leben gerufen, mit der er Spenden für die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (OV Mannheim) sammelt. Er konnte so nicht nur bei Schachturnieren viele Spieler auf die Arbeit der Kinderkrebsstiftung aufmerksam machen, sondern auch schon eine Menge Geld sammeln: Über 13.500 Euro hat Lukas mittlerweile erspielt und denkt noch lange nicht an ein Ende. So ein Engagement flasht uns so sehr, wie ihn selbst die Ehrung.

Eckhard „Ede“ Stomprowski



Bereits seit 50 Jahren ist Eckhard „Ede“ Stomprowski in seinem Verein, den Lübecker Schachfreunden, aktiv - seit beinahe 48 Jahren ist er 1. Turnierleiter. Egal ob Jung oder Alt, im Lübecker Schachverein von 1873 kennt jeder Ede. Was auch anstehen mag, Ede ist stets dabei und hilft wo er kann. So sieht es der 75-Jährige nicht nur als seine Aufgabe das Monatsblitz oder Schnellschachturnier zu organisieren, sondern fährt natürlich auch die Jugendmannschaften zu ihren Wettkämpfen, wenn nötig. Eckhard Stomprowski hat für alle Lübecker Schachfreunde ein offenes Ohr und locket jede ernste Situation mit einem lockeren Spruch auf. Wir freuen uns Ede mit einem Opernbesuch ebenfalls mal einen Herzenswunsch erfüllen zu können.

Ausbildung – DSJ Akademie

DSJ Akademie - Neue und alte Besen

Die DSJ Akademie, das zentrale Ausbildungsangebot der Deutschen Schachjugend, ist in die Jahre gekommen. Zum zwölften Mal lud die DSJ dazu ein. Das Prinzip der Akademie ist seitdem immer gleich geblieben: Unterstützung und Weiterbildung für alle interessierten Ehrenamtlichen aus den Schachvereinen mit insgesamt sechzehn Themen in vier Bausteinen (Themenfeldern):
„Organisation und Führung“,
„Jugend und Betreuung“,
„Turnier und Training“
„Für Jugendliche“ – auch wählbar für „jung Gebliebene“.



Jeder Teilnehmer wählt sich sein Programm selbst zusammen. Um nichts zu verpassen, entsenden schlaue Vereine gleich mehrere Teilnehmer, die sich dann auf die Themen aufteilen.

Programm DSJ-Akademie
01. bis 03. Juni 2018

Eröffnung und sportlicher Einstieg Fußballschach mit			
A1 (Gerhard Prill) Mitgliedergewinnung als strategisches Ziel	B1 (Carolin Gatzke) Inklusion im Schach	C1 (Elmar Braig) Der gute Trainer	D1 (Malte Ibs) Der Lolli-Effekt - Vorteile und Arten des Team-buildings im Verein
A2 (Isabel Steimbach) Spiele zur Gruppendynamik im Verein	B2 (Jörg Schulz) Erfolgsfaktor: Breitensport	C2 (Nikolaus Sentef) Kinder auf Turniere vorbereiten	D4 (Nicole Manusina) Social Medien – wie man sie am besten nutzt als Verein
A3 (Philipp Limbourg) Wie man ein Turnier versaut – ein Kopfstand	B3 (Fabian Winker) Erste Hilfe am Brett	C3 (Armin Hesse) Schach 2.0 - neue Impulse im Schachtraining	D3 (Malte Ibs, Jörg Schulz) Die DSJ was sie tut, was von ihr erwartet wird
A4 (Fabian Winker) SwissChess – easy to learn, hard to master	B4 (Laura Sentef) Umgang mit heterogenen Gruppen	C4 (Holger Borchers) Eröffnungen richtig trainieren	D2 (Isabel Steimbach) Selbstbewusstsein von Mädchen stärken

Soweit die Tradition. In diesem Jahr war jedoch fast alles anders. Erstmas zeichnete Isabel Steimbach, Referentin für Allgemeine Jugendarbeit der DSJ, verantwortlich für die Akademie und das, obgleich sie erst seit März 2018 im Amt ist. Daher wurde ihr assistiert vom Amtsvorgänger Yves Reker.

Aus dem bisherigen Referentenpool konnten sich nur noch wenige in die Akademie retten, ansonsten neue Gesichter junger als auch gesetzterer Referenten und Referentinnen.

Dazu gehörte auch, dass es am Freitagabend nicht gediegen mit einem Referat und anschließender Diskussion losging, sondern Marco Stegner vom SC Landkrone zum Fußballschach einlud. Das war ein schweißtreibender Auftakt! Aber vor allem eine wunderbare Schachvariation, die gut in eine Freizeit, in einen Lehrgang und natürlich zum Thema des Jahres passte Fußball-WM.

Ein wesentliches Standbein der Akademie sind die Gespräche zwischendurch, der Informationsaustausch zwischen den Vereinen und, was mich immer wieder begeistert, zwischen den Generationen. Zur Akademie kommt der Jugendliche, der gerade erste Erfahrungen sammelt, wie auch der Senior, der schon seit dreißig Jahren Jugendarbeit macht, und alle diskutieren offen mit einander, hören sich zu, tauschen sich aus, lernen voneinander. Ach gäbe es das doch immer so in der Schachorganisation!

Das andere Standbein sind die Bausteine aus allen Themenbereichen der Vereinsarbeit, der Jugendarbeit. Das gute dabei, es gibt so viele Themen, dass immer wieder Wünsche nach neuen, anderen Themen am Ende bei der Feedbackrunde genannt werden, so dass der Stoff für die Akademie wohl nie ausgehen wird, und dadurch auch für Wiederholungsbesucher immer wieder was Neues dabei ist. Oder aber, Themen werden neu, da sie von anderen Referenten vorgetragen werden.

Der Dank in diesem Jahr geht an folgende Referenten und Referentinnen:
Isabel Steimbach, Carolin Gatzke, Nicole Manusina, Laura Sentef, Gerhard Prill, Elmar Braig, Malte Ibs, Nikolaus Sentef, Philipp Limbourg, Fabian Winker, Armin Hesse, Holger Borchers, Marco Stegner.

Bleiben folgende offene Fragen:

Warum sind eigentlich so wenige Vereinsvertreter aus NRW dabei, obgleich wir mitten im Herzen des Ruhrpotts in Duisburg in der Sportschule Wedau die Akademie durchführen?

Warum wird das Ausbildungsangebot eigentlich nicht von Vereinsvertretern aus den östlichen Bundesländern wahrgenommen (ein Teilnehmer aus Chemnitz nur).

Und warum sind wir nicht 100 Teilnehmer, sondern „nur“ knapp die Hälfte?

Vielleicht kommt die andere Hälfte ja zur Akademie vom **28.-30.06.2019**, wenn sie folgende Sätze der Teilnehmenden aus der Feedbackrunden liest:

„Danke für das schöne Wochenende!!!“

„Hat sehr viel Spaß gemacht.“

„Mir hat es super gut gefallen und als "Neue" war es für mich auch ein großartiger Einstieg engagierte Ehrenamtliche aus ganz Deutschland zu treffen.“

(Jörg Schulz)

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ausbildung – Schulschachpatent

Danksagungen und Ehrennadeln bei der DEM

Bei der Deutschen Schachjugend ist es gang und gäbe, dass wir Ehrenamtliche, die sich über Jahre hinweg für die DSJ engagiert haben, ehren. In diesem Jahr sollten deshalb eine Silberne und eine Goldene Ehrennadel verliehen werden. Als passenden Rahmen für die beiden Ehrungen wurde der Teamerabend im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften gewählt.

Nach einem geselligen Teil ergriff Jörg Schulz das Wort und dankte zuerst dem gesamten Organisationsteam für die geleistete Arbeit vor und während der DEM.

Die erste Ehrung, eine Silberne Ehrennadel, ging an Yves Mutschelknaus, der seit 15 Jahren zum Schiedsrichterteam der DEM gehört und mit seinem Engagement ein Vorbild für alle ist. Passend dazu fiel Jörg in seiner Laudatio eine kleine Anekdote über Yves ein. Noch vor wenigen Stunden versuchte Yves während der laufenden Runde einen wackeligen Tisch im Spielsaal in Ordnung zu bringen. Er ging dabei sogar so weit, dass er unter diesen Tisch kroch, um das entsprechende Tischbein zu reparieren. Leider verlief die Aktion sehr ungünstig, so dass er nicht mehr selbstständig unter dem Tisch hervorkam und das Wackeln des Tisches zunahm. Aufgrund dieses Wackelns sah sich einer der beiden Spieler genötigt, seinen König vor dem Umfallen zu schützen und ihn festzuhalten (berührt – geführt?).

Glücklicherweise konnte die Situation anschließend geklärt werden. Es ist ein schöner Beleg dafür, dass Yves immer wieder zur Stelle war und ist, wenn er gebraucht wurde und seine Arbeit nicht immer für jeden sichtbar ist. Er gehört zu den Stillen im Team, dem es wichtig ist, dass Arbeit gesehen und erledigt wird, er es aber für weniger wichtig hält, dass man weiß, dass sie von ihm erledigt wurde!

Für dieses Engagement hat er die Ehrennadel mehr als verdient und wir von der DSJ möchten uns bei dir bedanken und hoffen natürlich, dass du uns noch einige Jahre erhalten bleibst.

Die zweite Ehrung des Abends, es ging um eine Goldene Ehrennadel, war dann für alle Beteiligten etwas Besonderes. Seit 1995 ist sie ununterbrochen an der DEM beteiligt. Zuerst als Spielerin, dann im Jahr 2004 als Trainerin für ihren Landesverband und anschließend ab 2005 als Teil des DEM-Teams zuerst im Freizeitteam, dann im Team Öffentlichkeitsarbeit. Die DEM ist sozusagen ihr zweites Zuhause geworden und lag ihr seit jeher am Herzen. Immer wenn das Thema Deutsche Meisterschaft innerhalb der DSJ aufkam, war Sonja Klotz zur Stelle und sagte „Das übernehme ich!“. In den Vorstand der DSJ trat sie 2008 als Referentin für Mädchenschach ein. ab 2011 dann als stellvertretende Vorsitzende. Eine ihrer persönlichen Höhepunkte in der Vorstandsarbeit war die Leitung des internationalen Jugendlagers während der Schacholympiade 2008 in Dresden mit Teilnehmern aus allen Kontinenten. Unvergessen aber auch die Organisation des Auftritts der Schachjugend beim Jugendevent der Deutschen Sportjugend in Weimar. Und nicht unüblich bei Vorstandsmitgliedern, die im Jugendalter in die Arbeit einsteigen, verändern sich die Lebenssituationen. Das Studium wird beendet, die Arbeit als Lehrerin aufgenommen, geheiratet und schließlich wird sie stolze Mutter von drei Kindern. Der DSJ Vorstand hat versucht dieses mit aufzufangen, so waren ihre Zwillinge Bestandteil der DEM oder der Vorstandssitzungen geworden und nahmen auch schon an den Jugendversammlungen teil, aber irgendwann muss man

einsehen, dass zeitlich alles nicht mehr mit einander zu vereinbaren ist. Schwere Herzens musste Sonja ihren Rückzug aus dem Vorstand erklären. Aber eines ist gewiss bei Funktionsträgern der DSJ, der Kontakt wird nie abreißen, eine Rückkehr in die DSJ Gremien ist mehr als wahrscheinlich, und ansonsten eben als Schachmutter ihrer Kinder, das Kika-Turnier wartet schon! Die DSJ dankt Sonja herzlich für ihr langjähriges Engagement für das Jugendschach in Deutschland.

Auch diese Laudatio wurde von Jörg Schulz gehalten, der treffend bemerkt „Beim Vorlesen der ganzen Jahreszahlen merke ich erst, wie alt ich bin.“

(Sascha Morawe, stellv. Vorsitzender DSJ)

Auszeichnung – Qualitätssiegel Deutscher Top Verein

Schachzwerge Magdeburg ausgezeichnet

Der Deutsche Schachbund und die Deutsche Schachjugend vergeben an Vereine mit einer sehr guten Kinder- und Jugendarbeit das Qualitätssiegel Top-Schachverein Kinder- und Jugendschach.

Mit diesem Siegel wird nicht die Leistungsstärke eines Vereines ausgezeichnet, da für gibt es das Grüne Band für Leistungssport, sondern ausgezeichnet werden die Vereine, die eine allumfassende Jugendarbeit bieten, die die Bereiche Training, Talentförderung umfasst, aber ebenso wichtig sind auch die Bereiche Freizeitgestaltung, Gemeinschaftspflege, Einbindung der Jugendliche in die Vereinsarbeit, die Zusammenarbeit Schule und Verein und vieles mehr.

Vielleicht liegt es an diesen Anforderungen, dass sich bisher nicht so viele Vereine zutrauen, sich um das Siegel zu bewerben.

Die Schachzwerge Magdeburg haben dies erfolgreich getan und konnten in einer Feierstunde am 29.05. das Siegel in Empfang nehmen.

Die Schachzwerge haben innerhalb von 10 Jahren unwahrscheinlich viel erreicht. Sie sind die Ideengeber für die Zusammenarbeit mit Kindergärten, Kitas und Grundschulen. Vor allem die Arbeit in den Kitas hat Maßstäbe gesetzt und viele andere animiert, diesem Weg zu folgen.

Diese Kooperationen führten zu einem steilen Anstieg der Mitgliedszahlen, so dass seit einiger Zeit ein Zweikampf an der Spitze der deutschen Vereine um die höchste Mitgliederzahl entbrannt ist: Hamburger SK oder Schachzwerge Magdeburg. Nach der Gesamtmitgliederzahl hat Hamburg noch die Nase vorn, doch schon seit langem ist im Kinder- und Jugendbereich Magdeburg die Nummer Eins.

Dies wurde mit Dankbarkeit und Anerkennung vom Landessportbund, von der Stadt Magdeburg und vom Landesverband in den Reden auf der Feierstunde herausgestrichen. Die Reden wurden umrahmt durch eine Kondischachvorführung und durch eine schachliche Einstimmung auf die kommende Fußballweltmeisterschaft. Der Landespräsident Andreas Domaske kommentierte im Radioreporterstil eine Schachpartie zwischen Brasilien und Deutschland, sozusagen die WM Revanche zu 2014.

Mit kühlen Getränken und kleinen Snacks endete die gelungene Feier in den Geschäftsräumen der Firma GETEC.

(Jörg Schulz)



Ehrenamt – bundesweiter Wettbewerb

Bundesweiter Wettbewerb „Mein Engagement“

Schick dein Foto mit Spruch zu deinem Engagement im Sport und gewinne tolle Preise!

Die Deutsche Sportjugend startet ab heute den Wettbewerb „Mein Engagement“ und ruft alle jungen Menschen aus den Sportstrukturen zwischen 16 und 26 Jahren dazu auf, teilzunehmen.

Die Idee zu diesem Wettbewerb entstand aus der AG Junges Engagement. Die einberufenen Mitglieder sind seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert, unterstützen den Vorstand der Deutschen Sportjugend als Beratungsgremium und setzen sich für junge Engagierte ein. Mit dem Wettbewerb „Mein Engagement“ wird das Ziel verfolgt aufzuzeigen, was freiwilliges Engagement bewirken kann, dass freiwilliges Engagement Menschen zusammenbringt, die eigene Persönlichkeit fördert und nicht zuletzt Freude bringt.

Junges Engagement ist vielfältig, kreativ und macht Spaß! Das soll durch den Wettbewerb ausgedrückt werden. „Mit dem Wettbewerb sollen die zahlreichen jungen Engagierten in ihrer Vielfältigkeit dargestellt und gewürdigt werden. Wir freuen uns auf viele Beiträge, die zeigen, was junges Engagement bewirken kann und wie wichtig jeder Einzelne ist!“, so dsj-Vorstandsmitglied Kirsten Hasenpusch.

Um am Wettbewerb teilzunehmen, senden die jungen Engagierten ein Foto und

einen Spruch zu ihrem persönlichen Engagement an die dsj (JungesEngagement@dsj.de).

Die Gewinner/innen werden in einem zweistufigen Abstimmungsverfahren ermittelt. Zuerst trifft die Jury (AG Junges Engagement) eine Vorauswahl der besten Beiträge (Foto & Spruch). Im Anschluss daran werden diese Beiträge auf Facebook zur Abstimmung veröffentlicht.

Die Teilnehmenden können folgende Preise gewinnen:

1. Preis

Ein „ASS-Teambus“ für ein Jahr für den Verein/Verband von ASS Athletic Sport Sponsoring

2. Preis

Ein 250 € Gutschein von Kübler-Sport

3.-5. Preis

Ein 150 € Gutschein von der dsj für eine Qualifikation im Sport

6.-50. Preis

Ein Starter Paket von Kübler-Sport inkl. 10 € Gutschein

Die besten Beiträge (Foto & Spruch) legt die Deutsche Sportjugend als Postkarten in den Jugendbildungsstätten des Sports aus. Die Gewinner/innen werden zum Abschlussevent des Förderprogramms ZI:EL+ vom 9. bis 11. November 2018 in Frankfurt am Main eingeladen und dabei ausgezeichnet

Einsendeschluss ist der **30. Juni 2018**.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.dsj.de/meinEngagement.

(deutsche sportjugend)

Ausbildung – Trainerseminar

Train the Trainer Fortbildung mit IM Roman Vidonyak

Roman Vidonyaks Trainerseminar vom 30. Juli bis 3. August in der Nähe von München als Systematisches Schachtraining. Ein Kurs vom FIDE Seniortrainer IM Roman Vidonyak.

Themen

1. Angewandte Didaktik: Quintessenz der Lernpädagogik für die effektive Gestaltung des Schachtrainings
2. Sportpsychologische Aspekte des Schachtrainings
3. Variantenberechnung. Stellenwert. Elemente. Trainingsmethoden
4. Eröffnungstraining. Geeignete Eröffnungssysteme. Methodischer Eröffnungsaufbau. Problematik der Spezialvorbereitungen.
5. Praxisorientiertes Endspieltraining. Keine Zeit für totes Wissen.
6. Zentrales Lernmittel: Partieanalyse. Kindergerechte Partieanalyse.

7. Systematische Entwicklung des strategischen Denkens. Steinitz. Dorfman. Prizant.

Die Kursteilnehmer erhalten ausgiebig Trainingsmaterialien zu den angesprochenen Themen.

Das fachliche Niveau des Kurses ist auf 2000+ ausgelegt, die DWZ-Schwächeren Teilnehmer werden aber die meisten Inhalte problemlos verinnerlichen können.

Kurszeiten:

Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr. Mittagspause: 13:00 bis 14:00 Uhr

Kurskosten:

200,- Euro.

Als Anmeldung gilt die Anzahlung in Höhe von 50,- Euro, die unter dem Betreff „Teilnehmername. Anzahlung für Trainerkurs 30.7.-03.8.2018“ auf folgendes Konto geleistet werden soll:

Club6,4 IBAN DE39 7004 0048 0835 8822 00

Wo:

Pfarrsaal Vaterstetten, Möschenfelder Straße 42, bei der Kirche, Eingang Dreitorspitzstraße

wraedler@aol.com hat paar günstige Quartiere zum Übernachten.

Der komplette Betrag soll bis zum 15.07.2018 auf das gleiche Konto überwiesen werden. Beim Rückzug wird die Anzahlung nicht rückerstattet (Berührt – geführt)
Bei weiteren Fragen: Mail an roman@vidonyak.de

(Walter Rädler)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2018

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

22.06. – 24.06.2018	Berlin	Jugendmesse YOU
12.07. – 15.07.2018	Schwerin	Kinderschachcamp U9
21.07.2018	Allersberg	Vereinskonferenz Bayern
31.08. – 02.09.2018	Weimar	Mädchen- und Frauenkongress
07.09. – 09.09.2018	Bündingen	Mädchen Grand-Prix
14.09. – 16.09.2018	Karlsruhe	Breitenschachpatent
21.09. – 23.09.2018	Paderborn	Mädchen Grand-Prix
02.10. – 07.10.2018	Würzburg	Deutsche Ländermeisterschaften
05.09. – 07.09.2018	Würzburg	Jugendkongress

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend